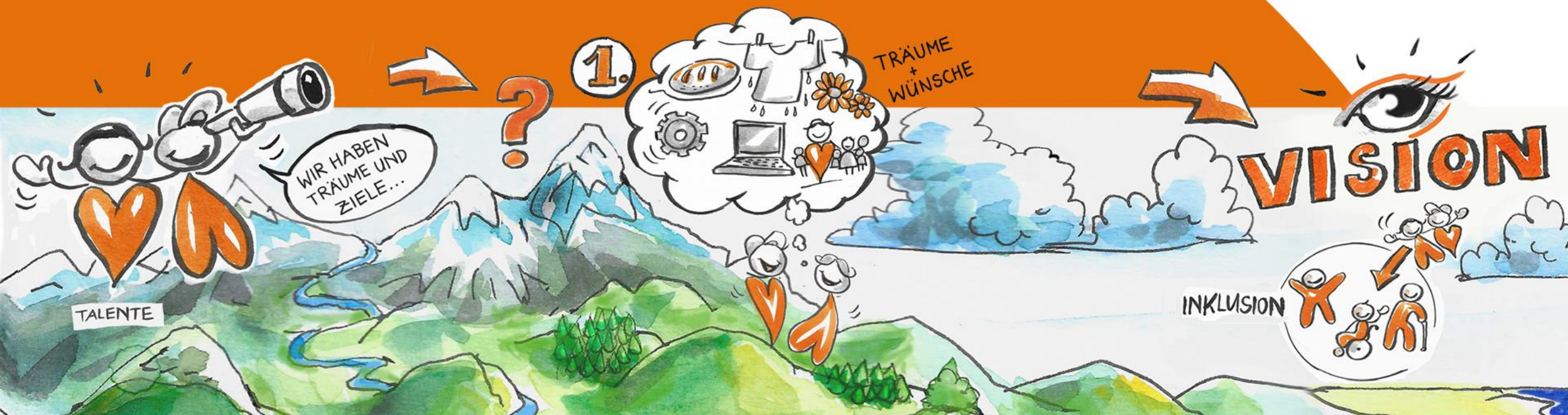


BERUFSWAHL

Campus 3plus



Entdecken und Erfahrungen sammeln

Kompetenzen
entwickeln, sich zu
informieren

Kompetenzen
zur freien und
informierten
Entscheidung
entwickeln

Auseinander-
setzung mit
eigenem
Hilfebedarf

Mit möglichen,
beruflichen
Lebensplänen
auseinandersetzen

Gute Entscheidungen treffen

Verständnis
für passende
Teilhabesituationen
entwickeln

Basierend auf
aktuellen und
potenziellen
Fähigkeiten, Stärken
und Kompetenzen
aufbauen

Konzept Berufswahl Campus 3plus

Bedeutungsorientiertes Teilhabeassessment I

1. Jahr, August bis Februar



Aktivitäten/Zweckorientiertes Teilhabeassessment II

1. Jahr, Februar bis Juli



Vorbereitung Ausbildung Berufliche Tätigkeit im Berufsfeld Anschlusslösung

2. Jahr, August bis Juli



Überfachliche Kompetenzen aus Lehrplan 21

Schulischer Unterricht und zusätzlich integriert in Bildungsmesse

Partnerfirmen 1. und 2. Arbeitsmarkt

Teilhabeassessment I

Bedeutungsorientiertes Teilhabeassessment I

1. Jahr, August bis Februar



Einstieg

- Standortbestimmung
- Ist-Situation



Entdecken Eignung/Neigung Bildungsmesse

- Tätigkeiten in Berufsfeldern entdecken, erleben

Raumkonzept Bildungsmesse

Berufsfelder entdecken

Soziales

Betreuung,
Pflege (Kinder,
Erwachsene)

Textilien/Laden

Mode, Verkauf,
Kleider nähen,
Waschen

Digitales

Medien,
Informatik

Natur

Indoor, Outdoor
Pflanzen, Tiere

Metall

Motoren, Metall,
Velo

Holz

Handwerk

Schönheit

Coiffure,
Kosmetik, Nägel,
Sport, Fitness

Lebensmittel

Kochen, Service,
Wäscherei,
Reinigung

Überfachliche Kompetenzen aus Lehrplan 21

Schulischer Unterricht und zusätzlich integriert in Bildungsmesse

Ruheraum

Erholung

Aktivierung

Begleitet

Rückzugsort

Eigene Aktivitäten

Bewegung

Frei gestaltbar

Partnerfirmen 1. und 2. Arbeitsmarkt

Phase 2: Aktivitäten Februar bis Juli

Aktivitäten/Zweckorientiertes Teilhabeassessment II

1. Jahr, Februar bis Juli



Bildungsmesse, externe Fachleute

**Schnuppereinsätze
1./2. Arbeitsmarkt**

Schulischer Unterricht

Berufsberatung Phase 2

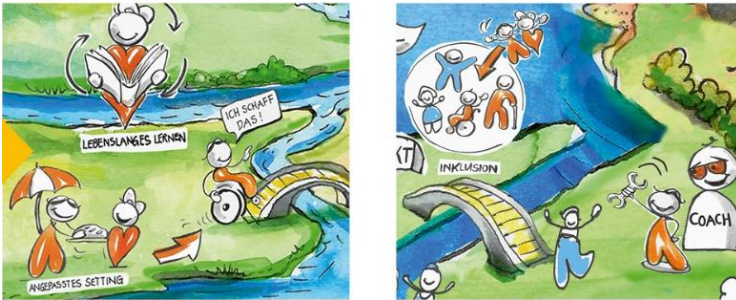
Vertiefung Berufsfelder, die speziell interessieren

- Individuelle Begleitung durch Fachpersonen
- Arbeitstrainings in der Bildungsmesse
- Schnuppereinsätze im 1. und 2. Arbeitsmarkt: Erfahrung machen, Beruf erleben, auswerten
- Umgang mit Anforderungen der Berufswelt: Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitenden, Kommunikation, Konflikte, Zeitdruck, Leistungsdruck, Ausdauer
- Selbst- und Fremdeinschätzung
- Unterricht, Vertiefung Kompetenzen
- Berufsberatung Phase 2: Lebenslauf, Berufe konkret kennenlernen, Auseinandersetzung mit Anforderungen

Phase 3: Aktivitäten 2. Jahr August bis Juli

Vorbereitung Ausbildung Berufliche Tätigkeit im Berufsfeld Anschlusslösung

2. Jahr, August bis Juli



Arbeitseinsätze im 1./2. Arbeitsmarkt

Schulischer Unterricht

Berufsberatung Phase 3

Lehrstellensuche, Anschlusslösungen

- Individuelle Begleitung durch Fachpersonen
- Verschiedene Arbeitseinsätze im gewählten Beruf oder Berufsfeld
- Auswertung der Erfahrungen
- Umgang mit Anforderungen der Berufswelt: Individuelle Begleitung
- Arbeit am Lebensplan
- Unterricht, Vertiefung Kompetenzen bezüglich Anforderungen Beruf
- Berufsberatung Phase 3: Begleitung bei der Lehrstellensuche

Ziele des Berufswahl Campus 3plus



Gute Entscheidungen treffen, den Weg erfolgreich gehen können

Fachpersonal

- Arbeitsagog:innen (mit beruflichem Hintergrund)
- Berufsfachleute
- Schulische Heilpädagog:innen
- Sonderpädagog:innen
- Berufs- und Laufbahnberater:innen
- Unternehmen/Institutionen und Fachleute auf dem 1. und 2. Arbeitsmarkt

- Begleitung: Prof. Dr. Daniel Oberholzer, comparta, Fachhochschule Nordwestschweiz

Voraussetzung schaffen für kompetente, berufliche Teilhabe

- Personen mit Beeinträchtigung erhalten die Chance, Erfahrungen in unterschiedlichen Berufsfeldern zu machen, die Teilhabe- und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen und erlebbar machen
- Sie kennen ihre Neigungen, Stärken und ihren Hilfebedarf zur Teilhabe
- Sie entwickeln einen ganz persönlichen Lebensplan zur beruflichen Teilhabe
- Sie erhalten die Möglichkeit einer möglichst normalisierten, kompetenten Teilhabe (in inklusiven oder bei Bedarf auch in exklusiven Angeboten)
- Sie können sich in Arbeitsfeldern weiterentwickeln

Unternehmen bieten inklusive Teilhabechancen für Personen mit Beeinträchtigung

- Sensibilisierung auf das Thema Inklusion
- Förderung des Engagements von Unternehmen im Bereich der inklusiven Arbeitsplätze
- Stärkung der Unternehmen im Umgang mit Personen mit Beeinträchtigung
- Verbesserung der Zugänglichkeit zu Angeboten beruflicher Teilhabe an normalisierten Arbeitsorten
- Bildungs- und Begleitangebote unterstützen Unternehmen im Bereich der inklusiven Arbeitsplätze
 - sie wissen, welche Hilfen Personen mit Beeinträchtigung brauchen
 - wie Arbeitsplätze und Infrastruktur angepasst werden können
 - wie Hilfsmittel bedarfsgerecht eingesetzt werden können
 - wie Personen mit Beeinträchtigung begleitet werden können

BERUFSWAHL

Campus 3plus

